

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 208.

Dienstag den 27. Juli.

1858.

Sommertheater.

Das wichtigste Ereigniß der letzten Woche war das Benefiz des Komikers Herrn August Neumann. Theils um seinem erklärten Liebling einen thatsächlichen Beweis der Zuneigung zu geben, theils um die Neugierde zu befriedigen, hatte sich an dem durch herrliches Wetter begünstigten Tage ein zahlreiches Publicum eingefunden. Auf der Affiche war neben dem renommirten, von früheren Aufführungen in bestem Andenken stehenden Stücke „die weiblichen Seeleute“ eine Localposse unter dem Titel „Titus von Kiesel“ angekündigt und dieser Titel reizte und spannte die Neugierde. Wir gestehen weder der Localposse noch überhaupt anderen derartigen Producten irgend eine dramatische Berechtigung zu, indem wir ihnen das Feld der Cassenspeculation uneingeschränkt überlassen, weil dieses in unserer materiellen Zeit auch berücksichtigt sein will. Läßt man dieses Princip gelten, so hat jene sogenannte Localposse ihren Zweck erfüllt; macht sie oder ihr anonym Verfassers jedoch auf etwas Höheres Anspruch, so müssen wir offen bekennen, daß jenes Stück nichts mehr und nichts minder als eine ziemlich ungeschickte und undramatische Zusammenstopplung verbrauchter Schablonencharaktere und abgenutzter Possensituationen war, welche ein bißchen vorjähriger Kladderadatschens und etwas faules Coupletcompot dem Publicum schmachhaft machen sollte. Der alte Grundsatz: Beide verrechnen sich — der, welcher zu viel verspricht und der, welcher zu viel erwartet — kam heute wieder einmal zu eclatantester Geltung. Gespielt wurde indessen recht brav. Den bäurischen Schneidergesellen Titus gab der Benefiziant, welchen man lebhaft empfing. Vortrefflich in Spiel und Maske war Herr Thomas als Banquier Rosenhain. Für derartige, etwas stark gefärbte Figuren weiß Herr Thomas stets die richtigen Farben zu wählen, ohne daß sein Colorit allzu grell wird und den feinen Timber der Decenz entbehrt. Frau Töppe, Fräulein Zaar und Fräulein Krebs, welche wie immer allerliebste Toilette gemacht hatte, waren wacker an ihrem Plage, und Herr Hesse machte selbst aus der kleinen Rolle des reimsüchtigen Dieners, was redlicher Fleiß nur daraus machen konnte. Das ganze Arrangement machte dem Herrn Oberregisseur Bartels alle Ehre. Die Darsteller wurden am Schluß gerufen; die Opposition, welche sich von einer Seite geltend machte, galt gewiß nur dem Stück, nicht der Darstellung.

Die „weiblichen Seeleute“ fanden dagegen ungetheilten Beifall. Herr Neumann charakterisirte den schwerhörigen, pedantischen Schlummerkopf den Krümmel recht charmant und erntete gerechten Beifall. Eben so Herr Thomas, welcher als Sänftling sehr brav war und durch den sächsischen Jargon der Rolle einen für unser Publicum jedenfalls pikanten Anstrich gab. Ein besonderes Lob müssen wir dem Fleiße des Herrn Thomas ertheilen, welchen dieser strebsame Künstler ohne Ausnahme auf keine Maske verwendet. Es ist dies ein Punct, den so viele Schauspieler und besonders die Komiker außer Acht lassen, während derselbe nicht nur wichtig ist, sondern auch nie ohne Erfolg berücksichtigt wird. Fräulein Krebs gab die Lotte mit frischem Jugendfeuer und schelmischer Anmuth und reichte sich den beiden Vorgenannten als Dritte würdig an. Ihre Leistung fand wie immer so auch diesmal

mit Recht lauten Beifall. Von den übrigen Darstellern verdient Frau Doppel Lob für den Fleiß, mit dem sie ihrer undankbaren Aufgabe gerecht wurde. Das Corps der metamorphosirten Seeleute war in dem kleidsamen Costüm eben so pikant, wie das vierblättrige Kleeblatt der blasirten Söhne des spleenbegabten Albion. Das Ensemble zeigte eine präcise Abrundung und macht der bis ins Detail gehenden Einsicht und Umsicht der Regie alle Ehre. — Am Sonntag gab man, leider vor sehr leerem Hause und durch den Bitterungswechsel beeinträchtigt: die „Reise zur Hochzeit“, worin besonders die Herren Dietrich, Thomas, Neumann und Töppe hervortretend wirkten. Herr Dietrich führte seine höchst angreifende Partie mit frischem Humor durch und verwandte allen Fleiß auf die Charakteristik des immer zu spät kommenden Flurbewohners von Pirna. Fräulein Zaar spielte charmant. Wir beklagen, daß unser Repertoire dieser talentvollen Schauspielerin so wenig Gelegenheit bietet alle ihre Kräfte würdig zu entfalten. Die *Baudeville-Burleske*: „zwei Herren und ein Diener“ fand besonders durch das treffliche und wirksame Spiel des Herrn Thomas eine recht günstige Aufnahme. Die Figur des Lorenz — ein Conglomerat aus Dummheit und Wig, Einfalt und Schlaueit — konnte keinen besseren Vertreter finden. Unser Compliment! Die Saison neigt sich dem Ende zu, und die Benefize drängen sich. Auch in dieser Woche findet wieder eine statt und zwar das des Herrn Töppe. Derselbe hat ein solches Programm zusammen gestellt, daß bei halbwegs günstiger Bitterung die Menge der Schaulustigen recht groß sein wird. Man giebt das Lustspiel „der alte Student“, ferner „Lehmann amüßet sich doch“, worin Herr Neumann die ergößliche Titelrolle giebt, und zum Schluß das *Baudeville*: das „Fest der Handwerker“, wo der Kluck des Herrn Neumann alle Lachlustigen erfreuen wird. Wir wünschen Herrn Töppe für seinen regen Eifer, für die freudige Erfüllung seiner Pflichten selbst im Kleinsten an jenem Abend einen reichen, gebührenden Lohn.

W. S.—A.

Störung des Gottesdienstes durch Kinder.

Es ist in den Nachmittagsgottesdiensten der Nicolaikirche nun bereits wiederholt der Fall vorgekommen, daß Kinder von 4 bis 8 Jahren während der Predigt unter der Kanzel hin- und hergelaufen, laut geschrien, die Thüren mit Geräusch auf- und zugeschlagen und so den Prediger in seinem Vortrage und die ganze Gemeinde in ihrer Andacht auf das Empfindlichste gestört haben. Am vergangenen Sonntage steigerte sich das Aergerniß so weit, daß während des Gebetes ein Junge von etwa 5 Jahren sich laut heulend in die Vorhalle stellte, und so den Prediger nöthigte, in seinem Gebet inne zu halten, bis eine Zuhörerin den Knaben beim Arme nahm und zur Kirche hinausführte. Man wird fragen: Ist denn in dieser Kirche gar kein Personal da, um die Aufsicht zu führen? Die Kirchendiener sind aber gerade in dieser Zeit theils durch die massenweise zuströmenden Pauthen allerdings stark in Anspruch genommen, theils aber fehlt ihnen auch die nöthige Energie, um diesem Unfug zu steuern. Es wird deshalb dieser Gegenstand hiermit öffentlich zur Sprache gebracht. Man bittet insbesondere die um die Nicolaikirche herum und in der Nähe

wohnenden Kestern, doch künftig besser auf ihre Kinder Acht zu haben, und die Kirche nicht als einen Platz zu betrachten, in welchem ihre Kinder während der Nachmittagsstunden bequem untergebracht werden können; man bittet auch die Lehrer in den Schulen, darüber zu wachen, daß Kinder unter zehn Jahren nicht ohne Begleitung Erwachsener in die Kirche gehen. Das Einfachste, was der Geistliche und die Gemeinde während des Gottesdienstes verlangen können, ist doch wohl Ruhe und Stille, und man wird dem Geistlichen gewiß nicht zumuthen wollen, das Wort Gottes zu verkündigen und zugleich, während er predigt, Kirchenpolizei zu üben.

Königin von Preußen bei einem Bauer machten, eine Anekdote zu erzählen, welche zugleich zeigt, wie heiter die Stimmung der Majestäten ist. Als dieselben beim Bauernhofe angekommen waren, ließ die Königin fragen, ob der Bauer zu Hause sei, und wenn dies der Fall, ihn bitten herauszukommen. Der Bauer wollte dies erst nicht, und nur einer wiederholten Einladung leistete der Mann Folge, welchen die Königin aus ihren Kinderjahren her kannte. Als der Bauer erschienen war, fragte ihn die Königin freundlich: „Kennst Du mich noch?“ — „Ja, ja ich kenn' Dich scho, Du bist ja d' Poist, 'n Kart seine Schwester!“ — „Kennst Du auch Den da?“ (auf den König deutend) — „Ja Den kenn' ich scho, das is Dei Mo!“

Vermischtes.

Aus Tegernsee schreibt man der N. Pr. Ztg.: Ich habe Ihnen in Bezug auf einen Besuch, den K. Maj. der König und die

Die Rathhausuhr

ging Montag den 26. Juli um 11 Uhr Vorm. 58 Secunden vor.

Leipziger Börsen - Course am 26. Juli 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.				Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.				Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.			
	Angeb.	Ges.	pCt.		Angeb.	Ges.	pCt.		Angeb.	Ges.	pCt.
K. Sachs. Staatspapiere.				Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	102	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 fl. pr. 100 fl.	69	—	—
v. 1830 v. 1000 u. 500 fl.	3	88 1/2	—	pr. 100 fl.	—	—	—	Anhalt-Desauer Bank à 100 fl. pr. 100 fl.	83	—	—
kleinere	3	83 3/4	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit. Oblig. pr. 100 fl.	4	—	—	Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschweiger Bank à 100 fl. pr. 100 fl.	105 1/2	—	—
1855 v. 100 fl.	3	100 1/2	—	do. do. do.	4 1/2	97	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—	—	—
1847 v. 500 fl.	4	100 1/2	—	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100 fl.	3 1/2	101 1/2	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 fl. pr. 100 fl.	71 1/4	—	—
1852, 1855 v. 500 fl. u. 1858 v. 100 fl.	4	100 3/4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	—	Darmstätt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 fl.	4	100 5/8	—	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior. Actien pr. 100 fl.	4	94 5/8	—	Deas. Cred.-Anst. à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
K. S. Land.-fr. v. 1000 u. 500 Rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	89 3/8	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/4	—	Geraer Bank à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	83
Leipz. St.-fr. v. 1000 u. 500 Obligat. (kleinere)	3	100	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	100	—	Gothaer do. do. do.	—	—	81 1/4
do. do. do.	4	—	—	Thür. H.-P.-Oblig. pr. 100 fl. do. do. IV. Emis.	4 1/2	96 1/2	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	—					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
Sächs. erbl. v. 500 fl.	3 1/2	87	—	Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.				Hannov. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 fl.	3 1/2	93	—	Alberts-Bahn à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	Leipz. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	158	—	—
do. do. v. 500 fl.	3 1/2	—	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 fl. do.	—	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25 fl.	3 1/2	—	—	Berlin-Anhalter à 200 fl. do.	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
do. do. v. 500 fl.	4	100	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 fl. do.	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 fl.	3	86	—	Chemn.-Wärschn. à 100 fl. do.	—	—	—	Rostock. Bank à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 fl. do.	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Action	—	—	—
do. do. do. kündbare	3 1/2	—	—	Köln-Mindener à 200 fl. do.	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—	—
do. do. do. kündbare	4	100	—	Leipzig-Dresdner à 100 fl. do.	265	—	—	Thür. Bank à 200 fl. pr. 100 fl.	77	—	—
K. Pr. St.-fr. v. 1000 u. 500 fl.	3	88	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 fl. do.	58	—	—	Weimar. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	99	—	—
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	—	do. Litt. B. à 25 fl. do.	—	84	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Magdeburg-Leipz. à 100 fl. do.	245	—	—				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 fl. do.	—	—	—				
do. do. do. do.	5	80 3/4	—	do. „ B. à 100 fl. do.	—	—	—				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 1/4	—	do. „ C. à 100 fl. do.	—	—	—				
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	Thüringische à 100 fl. . . do.	—	113 1/2	—				

Sorten.		Angeb.	Ges.	Sorten.		Angeb.	Ges.	Sorten.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/16)				Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/4	—	Breslau pr. 100 fl. Fr. Ort.	2 M.	—	100
Zollpf. brutto u. 1/16 Zollpf. fein pr. St.			9.5	Noten d. k. k. Oest. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 1/2	—	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	2 M.	—	57 1/2
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk.			—	Div. ausl. Cassensaw. à 1 u. 5 fl.	—	99 1/4	—	in S. W.	2 M.	—	150 1/2
Br. u. 21 K. 8 G.			—	do. do. do. à 10 fl.	—	99 1/2	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 M.	—	—
Preuss. Frd'or do. do.			—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswech.-Casse . .	—	—	—	London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	—	—	—
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.			9 1/2					{ 2 M.	—	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.			5.13	Wechsel.				{ 3 M.	6.20	—	80 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.			4 3/4	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	2 M.	142 1/2	—	Paris pr. 300 Francs . . .	3 M.	—	—
Kaiserl. do. do. do.			4 3/4	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.	102 3/4	—	Berlin pr. 100 fl. Fr. Ort.	2 M.	—	—
Breslaner do. do. à 65 1/2 As - do.			—	Berlin pr. 100 fl. Fr. Ort.	2 M.	100	—	Bremen pr. 100 fl. L'dor	2 M.	—	—
Passir. do. do. à 65 As - do.			—	do. „ B. à 100 fl. do.	—	—	—	à 5 fl.	2 M.	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.			—	do. „ C. à 100 fl. do.	—	—	—				
do. 10 und 20 Kr. . . . do.			2 1/4					Wien pr. 150 fl. in Ov. 20 Kz.	2 M.	—	97
Gold pr. Zollpfund fein			455						3 M.	—	96

*) Beträgt pr. Stück 5 fl. 13 fl. 8 3/4 fl. f) Beträgt pr. Stück 3 fl. 3 fl. 9 3/4 fl.

Meteorologische Beobachtungen

vom 18. bis 24. Juli 1858.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Faehlein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
18. 8	27, 10,9	+18,8	2,8	56,5	NW	gewölkt.
2	— 10,9	+21,6	4,1	48,0	NNW	Sonnenschein, windig.
10	— 10,9	+18,1	2,6	51,5	NNW	gestirnt.
19. 8	— 10,9	+19,5	2,4	55,0	NO	Sonnenschein.
2	— 9,6	+24,1	6,8	42,5	OSO	Sonnenblicke.
10	— 9,0	+18,0	3,4	47,5	SO	gestirnt, luftig.
20. 8	— 9,5	+18,6	3,1	51,0	NW	leichte Wölkchen, luftig.
2	— 9,5	+21,1	4,6	45,0	NW	Sonnenschein, luftig.
10	— 8,7	+17,3	2,1	51,5	SO	mattgestirnt.
21. 8	— 7,5	+17,7	3,3	52,0	SO	Sonnenschein, matt.
2	— 6,7	+21,3	4,3	47,0	W	gewölkt, Donner in W*)
10	— 6,4	+18,0	2,2	50,0	W	Regen und Gewitter.
22. 8	— 7,5	+15,0	1,7	54,5	NW	dichtgewölkt, luftig.
2	— 8,8	+15,8	2,7	53,0	NW	bewölkt, windig.
10	— 9,5	+13,5	1,1	56,0	SW	gewölkt.
23. 8	— 10,3	+14,5	2,4	53,5	SW	Sonnenschein.
2	— 9,5	+20,4	6,5	40,0	SSW	Sonnenschein, luftig.
10	— 9,2	+15,5	2,6	47,5	SW	leichtgewölkt.
24. 8	— 8,6	+17,3	3,5	50,5	SW	leichtgewölkt.
2	— 8,0	+19,7	4,3	48,8	WSW	gewölkt, luftig.
10	— 7,4	+16,0	1,0	54,0	SW	gewölkt.

*) Von halb 9 Uhr bis nach 12 Uhr mehrere Gewitter in S, SW und W.

Tageskalender.

Stadttheater. 55. Abonnements-Vorstellung.

Das bewusste Haupt, oder: **Der lange Israel.**
Zeitgemälde mit Gesang in 3 Acten von R. Benedix.

Personen:

Präsidentin Roth, Witwe,	Fräul. Huber.
Amalie, ihre Nichte,	Fräul. Paulmann.
Marquis Diréme.	Herr Denzin.
Hauptmann Billstein.	Herr Bödel.
Alsdorf,	Herr Benzel.
Hempel,	Frau Bachmann.
Bolk,	Herr Köfke.
Mantius,	Herr Jäger.
Bärmann,	Herr Gitt.
Zuft,	Herr Schride.
Reuter,	Herr Gillis.
Fink,	Herr Kron.
Schelzer,	Herr Lüd.
Baumann,	Herr Riebig.
Strobel, Siefelwäher,	Herr Dessor.
Hannchen Rebe, Köcherin,	Fräul. Wulff.
Bedienter der Präsidentin.	Herr Stephan.
Kellner.	

Der Ort der Handlung ist in den ersten 2 Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte auf einem Dorfe. — Zeit: 182*.

Sommertheater. Dienstag den 27. Juli, zum zweiten Male:
Die Reise zur Hochzeit. Lustspiel in 3 Acten v. Lembert. — **Zwei Herren und ein Diener.** Vaudeville-Burleske in 1 Act von W. Friedrich. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzugen in Leipzig.

I. Auf der **Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der **Leipzig-Dresdener Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. 15 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der **Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. F. Reint, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.
Adolf Eigner's photographisches Atelier, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei **L. Reichmann,** Optiker, Laden: Barfußgäßchen Nr. 24.
F. M. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelform. Verkauf und Vermietung Königsstraße Nr. 13.
Metallbuchstabenfabrik von **G. A. Schwarze,** Dresdener Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn **Emil Deckmann,** Petersstraße Nr. 14.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen bei **Stiefische & Köder** an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisirte, unter polizeilicher Aufsicht stehende Schlossergeselle **Bernhard Julius Hagendorf** von hier ist von dem ihm aus dem hiesigen Georgenhaus zu Auffuchung von Arbeit und Unterkommen gestatteten Ausgange dorthin nicht zurückgekehrt und treibt sich muthmaßlich umher. Wir bitten daher, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und mittelst Schubes anher zurückzubringen.

Leipzig, den 25. Juli 1858.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Signalement.

Alter: 22 1/2 Jahr; Größe: 69 Zoll; Statur: unterseht; Gesichtsförm: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: dunkelblond; Augen: blaugrau; Augenbrauen u. Bart: dunkelblond; Nase: spiz; Mund: klein, aufgeworfen; Stirn: gewölbt; Kinn: rund; Zähne: vollständig.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisirte **Johann Heinrich Otto Miesch** von hier hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht durch heimliche Entfernung von hier entzogen und treibt sich muthmaßlich bettelnd umher. Wir bitten, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und mittelst Schubes anher zu transportieren.

Leipzig, den 25. Juli 1858.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Signalement.

Alter: 27 Jahre; Größe: mittel; Haare: braun; Stirn: bedeckt; Augenbrauen: dunkel; Augen: braun; Nase: mittel; Mund: aufgeworfene Lippen; Bart: wenig; Zähne: vollständig, aber schlecht; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund.

Fünf und zwanzig Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Aus einer in der Burgstraße hier befindlichen Parterrewohnung sind erstatteter Anzeige zufolge am 18. d. M., wahrscheinlich in den Abendstunden die nachstehend sub A. verzeichneten Gelder und Werthpapiere mittelst Nachschlüssel diebstahls entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bisher ohne Erfolg geblieben sind, so bitten wir um schleunige Anzeige jeder auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmung und bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von **fünf und zwanzig Thalern** für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung der gestohlenen Gelder sowie der Werthpapiere gelingt.

Leipzig, den 25. Juli 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

A.

Verzeichniß der gestohlenen Gelder und Werthpapiere:

- 1) circa 100 Thaler, bestehend in sächsischen Speciesthalern, in bayerischen, österreichischen und brabanter Kronthalern, in bayerischen ganzen und halben Gulden, in Frankenstücken und Zwanzigkreuzern — diese Gelder haben sich in einem Beutel von weißer Leinwand befunden —;
 - 2) ein bayerisches 3 1/2 Guldenstück — sogen. Walhalladentmünze —, drei sächs. sogen. Sterbthalern mit der Aufschrift: „Er säete Gerechtigkeit und erntete Liebe“; mehrere Zehn- und Fünfneugroschenstücke mit derselben Aufschrift, ein sächsischer Thaler mit der Aufschrift: „Im Beisein des Königs Johann geprägt“; ein einen geharnischten mit dem Drachen kämpfenden Ritter zeigendes 1/2 Thalerstück vom Jahre 1600, eine Partie verschiedene Silberstücke, ein niederländisches 2 1/2 Guldenstück und eins dergleichen von 1 Gulden, ein Schweizer 20 Centsstück sowie eins dergleichen von 10 Cents — diese Gelder, ingleichen eine Düte mit preussischem Kupfergelde waren ebenfalls in einem weißleinenen Beutel verwahrt;
 - 3) eine Partie königl. sächs. alte Groschen, Achtspfennig- und Sechspfennigstücken;
 - 4) eine Partie Hamburger Schillinge;
 - 5) eine Partie holländisches Kupfergeld;
 - 6) eine Partie bayerische Sechs- und Dreikreuzerstücke;
 - 7) eine Partie alte Groschen und Sechser;
 - 8) eine Partie ausländisches Kupfergeld, worunter ein amerikanisches Geldstück;
 - 9) eine Lutherdenkmünze;
 - 10) eine Partie neue fürstlich reussische 2 Neugroschen- und 3 Pfennigstücken;
 - 11) eine Partie preussisches und reussisches Kupfergeld;
 - 12) eine königl. sächs. Cassenanweisung à 50 Thlr.;
 - 13) fünf bis sechs dergleichen à 20 Thlr.;
 - 14) zehn dergleichen à 10 Thlr.;
 - 15) zehn bis zwölf dergleichen à 5 Thlr.;
 - 16) ein königl. sächs., am 1. Oct. 1858 zahlbarer Coupon à 10 Thlr.;
 - 17) einer dergleichen von 1 Thlr. 15 Gr.;
 - 18) einer dergleichen von 12 Gr. 5 Pf.;
 - 19) eine Leipziger Banknote à 50 Thlr.;
 - 20) eine dergleichen à 20 Thlr.;
- die Werthpapiere von 12) bis 20) waren in einem Bogen Papier eingeschlagen —
- 21) eine königl. preuss. Cassen-Anweisung à 50 Thlr.;
 - 22) zwei dergleichen à 25 Thlr.;
 - 23) zwanzig bis dreißig neue dergleichen à 1 Thlr.;
 - 24) ein preuss. Coupon von 4 Thlr.;
 - 25) vier verschiedene dergl. von 2 Thlr. 7 Ngr. 6 Pf.; — diese Papiere waren ebenfalls in einen Bogen Papier eingeschlagen —
 - 26) eine Nassauische Note à 5 fl.;
 - 27) drei dergl. à 1 fl.;
 - 28) vier Cöthener Eisenbahnscheine à 25 Thlr.;
 - 29) drei Cöthener Cassenscheine à 20 Thlr.;

- 30) zwölf Nassauische Cassenbilletts à 10 Thlr.;
- 31) zwanzig ausländische Cassenanweisungen à 10 Thlr.;
- 32) 150 bis 200 Thlr. in dergleichen à 1 Thlr.;
- 33) 60 bis 70 Zweithalerstücke;
- 34) circa 100 Thlr. in polnischen 1/2 Thalerstücken;
- 35) circa 10 Thlr. in dergleichen 1/6 Thalerstücken und
- 36) 15 Thlr. in preussischen und hessischen 1/2 Thalerstücken.

Bekanntmachung.

Nächstkommenden

Sechsten August dieses Jahres

und folgende Tage sollen von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im vormaligen Packammergebäude alhier eine Partie überzählige oder sonst außer Gebrauch gesetzte Inventarien-Gegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Courant öffentlich versteigert werden.

Unter diesen Gegenständen befinden sich namentlich eine Anzahl vollständige große Schaalwaagen nebst eisernen Zollgewichtstücken von diverser Größe, ferner gute Doppel- und andere Fenster, doppelte und einfache Schreibepulte mit und ohne Verschluss, 2 niedrige Eckschränke, 1 sogenannter Stechkarren, 1 Handwagen, mehrere Glashüren mit Klinkenschloßern, und eine Anzahl Feueressgitter. Uebrigens hängt auch ein specielles Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände zu Jedermanns Einsicht an Hauptamtsstelle aus.

Leipzig, den 16. Juli 1858.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

In Vertretung

Ilzig, H.-A.-Rendant.

In dem Gartengrundstücke des verstorbenen **En-
lographen Herrn Eduard Kressmar** an der
hohen u. Gartenstraße zu Lindenau sollen künftigen
Donnerstag den 29. Juli 1858

Nachmittags 3 Uhr

**des Verstorbenen Reit- und Wagenpferd,
der schwarze Neufundländer Hund und
ein Paar Singvögel**

an den Meistbietenden verkauft werden.

Gerichtsamt Leipzig II, am 22. Juli 1858.

Böhme.

Bekanntmachung.

Die hiesige Rathskellerwirthschaft soll auf
den 9. August er. Vormittags 10 Uhr
an Magistrats Stelle auf 6 Jahre vom 24. August dieses Jahres
ab öffentlich an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Aus-
wahl unter den Licitanten, verpachtet werden.

Pachtlustige werden dazu mit dem Bemerkten eingeladen, daß
die besondern Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden
sollen, und daß Auswärtige sich über Moralität und Zahlungsfähigkeit
im Termine auszuweisen haben.

Schkeuditz, den 21. Juli 1858.

Der Magistrat.

Gerichtliche Auktion

von

böhmischen Glaswaaren

Donnerstag den 29. Juli 1858

und folgende Tage

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr
im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterrezimmer Nr. 2.
Kataloge sind vom 26. Juli a. c. an zu haben bei Herrn Buch-
bindermeister Molwitz unterm Rathhause.

A. Schmidt, K. Ger.-Auctionator.

So eben ist erschienen und bei den Buchbindern unter dem Rath-
hause und Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe rechts zu haben:

**Friederike Schlüsler,
mehrfache Kindes-Mörderin**
aus Muckern bei Röttha, und ihre Mutter.

Skizze ihres Lebens

und der gerichtlichen Verhandlung im Königl. Gerichtsamt Röttha.
1/2 Bogen. Preis 1 Ngr.



Extrafahrten



von und nach allen Stationen
zwischen Leipzig und Dresden

am Sonnabend den 31. Juli und am Sonntag den 1. August 1858,
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig und Dresden am Sonnabend Abends 7 Uhr.
" " " " " am Sonntag früh 5 Uhr.

Zur Bequemlichkeit des Publicums und um den lästigen Andrang an der Casse zu vermeiden, werden die Billets schon vom Donnerstag den 29. Juli c. an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher voraus gelöster Billets Veranlassung finden, von der Fahrt abzustehen, so wird das Fahrgeld bis Sonntag den 1. August c. Mittags 12 Uhr zurückgezahlt.

Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis Donnerstag den 5. August c. Abends für jeden Zug mit Ausnahme der täglich früh 8 $\frac{3}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 $\frac{1}{4}$, so wie Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, für welche Extrabillets nicht gelten.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert; Dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

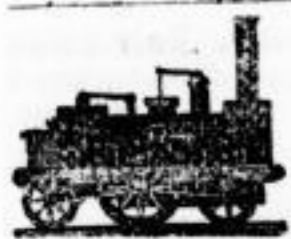
Zu den am Sonntag abgehenden Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Bahn Extrabillets, gültig von Riesa nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn, unter denselben Bedingungen ausgegeben. Diejenigen, welche am Sonntag nach Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Donnerstag den 5. August c. gültig bleiben.

Leipzig, den 27. Juli 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Extrafahrt

nach



Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



Sonntag den 1. August 1858.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrgeld:	— 1. Cl., 5	— 2. Cl., 3	— 3. Cl., nach Engelsdorf	} für Hin- und Rückfahrt gültig.
	— " = 6	— " = 4	— " = nach Borsdorf	
	— 12 " = 9	— " = 6	— " = nach Mächern	
	— 20 " = 13	— " = 8	— " = nach Wurzen	

Leipzig, den 27. Juli 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Wir beabsichtigen nach der noch in diesem Jahre bevorstehenden Eröffnung unserer Wittenberg-Bitterfeld-Leipziger Zweigbahn die An- und Abfuhr der Güter in Leipzig in Entreprise zu geben.

Die Bedingungen, unter welchen dies geschehen soll, haben wir bei den Herren Meyer & Comp. in Leipzig niedergelegt, und ersuchen demnach geeignete Unternehmer, ihre Anerbietungen unter fester Preisforderung bis zum 15. August versiegelt bei uns einzureichen und auf der Adresse

„Offerte für die An- und Abfuhr der Güter in Leipzig“

zu bemerken.

Berlin, den 19. Juli 1858.

Die Direction.

Die Schluss-Zeichnung

für den Oberhermsdorfer Kohlenbauverein erfolgt
am 31. Juli d. J. Nachmittags 6 Uhr.

Bis zu diesem Schlusstermin nehmen Zeichnungen an
Leipzig, den 14. Juli 1858.

Steland & Comp.

Zeichnungen auf Actien der Sächs. Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft zu Zwickau

werden bei der Unterzeichneten fortwährend angenommen und daselbst auch Prospect und Statutenentwurf gratis ertheilt.
Leipzig, Juli 1858.

Agentur der Geraer Bank,
Hainstraße Nr. 32.

Weissenborner Steinkohlen-Actienverein.

Da von den Actionairen des überschriebenen Vereins die Inhaber der mit den Nummern 233—45, 265, 272, 447—49, 464—70, 473—75, 478—91, 500, 501, 520—26, 528, 529, 541—44, 546—48, 701—50, 1033—42, 1150—59, 1477, 1479, 1480, 1542, 1543, 1709, 1713, 1725, 1729, 1827, 1828, 1833—35, 1957—61, 2020, 2023, 2025, 2026, 2028, 2030—32, 2203 bezeichneten Interimscheine die am 29. Januar d. J. fällig gewesene **dreizehnte** Einzahlung; ingleichen auch die Inhaber der vorgenannten Nummern, so wie diese der Nr. 1—100, 101—22, 445, 446, 552—60, 562, 565, 577—80, 751, 766, 768, 818, 819, 1060, 1258, 1482—85, 1682—84, 1814, 1815, 1818—20, 1823, 1825, 1829—32, 2007, 2057, 2062, 2063, 2071—75, 2092, 2404—8 die am 17. Mai d. J. zu leisten gewesene **vierzehnte** Einzahlung nicht berichtigt haben: so werden gedachte Inhaber hiermit aufgefordert, diese versäumten Einzahlungen mit je **Einem Thaler** pro Actie nebst Beifügung der verwirkten Conventionalstrafe und den antheiligen Kosten gegenwärtiger Aufforderung bis längstens

Dienstag den 31. August 1858

an den unterzeichneten Cassendirector **Gustav Reiz** im Geschäftslocale der Herren **Reiz & Dreverhoff** hier zu entrichten, widrigenfalls sie aller ihrer Rechte als Actionaire, so wie der bereits geleisteten Einzahlungen werden für verlustig erachtet werden.
Zwickau, den 26. Juli 1858.

Das Directorium des Weissenborner Steinkohlen-Actienvereins.

Leopold von der Mosel.

Gustav Reiz.

Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbauactienverein.

Indem die **einundzwanzigste** Einzahlung mit **Einem Thaler** pro Actie in der Zeit vom **28. bis 30. Juli 1858** entweder an den Vereinskassirer Herrn **C. Böhme** hier oder an Herrn **Heinrich Seyfert** in Leipzig baar abzuführen ist, wird hiermit zugleich bekannt gemacht, daß den Herren Actionairen bei dieser Einzahlung einer kurzen Auszug über die Verhandlungen bei letzter Generalversammlung und ein Bericht über den gegenwärtigen Stand des Unternehmens mit zugesandt werden soll.
Zwickau, den 26. Juni 1858.

Das Directorium.

Gustav Reiz. A. Besser senior.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1858

- 1) 1756 Einlagen zur Jahres-Gesellschaft 1858 mit einem Einlage-Capital von 31,190 Thlr. gemacht, und
- 2) an Nachtragszahlungen für alle Jahres-Gesellschaften 52,441 Thlr. 9 Sgr. eingegangen.

Nachtragszahlungen für die vom Jahre 1851 ab gebildeten Jahres-Gesellschaften und neue Einlagen werden bis zum 31. Dec. c. mit einem Aufgelde von 6 Pf. pro Thaler, von da ab bis zum 31. December c. aber nur mit einem Aufgelde von 1 Sgr. pro Thaler angenommen. Nachtragszahlungen der Mitglieder älterer Jahres-Gesellschaften werden noch bis zum 3. September c. ohne Aufgeld angenommen.

Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt, so wie der Rechenschafts-Bericht pro 1857 können sowohl bei **unserer Hauptcasse, Robrenstraße Nr. 59**, als bei unseren sämtlichen Agenten unentgeltlich in Empfang genommen werden.
Berlin, den 20. Juli 1858.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Der Unterzeichnete ist gern bereit, Beitritts-Erklärungen und Nachtragszahlungen in Empfang zu nehmen, so wie weitere Auskunft zu ertheilen.
Leipzig, im Juli 1858.

Julius Meissner,

Haupt-Agent der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt für Sachsen.

Mit Kaufloosen 3. Classe 54. K. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 8000 und 4000 Thlr.,
Ziehung Montag den 9. August d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. **4800.**
Markranstädt, f. Siebertwolffwig u. Zeile & 7. J. Goldmanns Hof. Aufl.

Heute erschien und ist bei **Sinrichs, Reclam, Rosberg, Fleischer, Serig, Rocca, Deckmann, Klemm, Fritzsche** zu haben:

Aus neuer Zeit.

Zwei Handwerker-Geschichten

von
Heinrich Schwerdt.

Preis eleg. broch. 18 Ngr.

Räthselbüchlein

von

Dr. Mises.

2. Auflage

eleg. geb. Preis 10 Ngr.

Die Waschfrau und ihr Pflegekind

von

Julie von Großmann

mit Illustr. in Buntdruck

eleg. cart. Preis 21 Ngr.

Zwei Jahre auf St. Domingo

von

Marie von Roskowska

mit bunten Bildern

eleg. cart. Preis 25 Ngr.

Leipzig, den 27. Juli 1858.

Bernhard Schlicke.

Quadrille à la cour.

Einige Personen gebildeten Standes können an obigem Tanze wieder Theil nehmen. **Herrn. Reeh, Reichsstr. Nr. 11.**

Bad in der Centralhalle.

Nach jetzt getroffener Einrichtung erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine zu jeder Tageszeit in das Haus zu liefernden Bäder aufmerksam zu machen und gütigen Bestellungen darauf entgegen zu sehen.

Zugleich verbinde ich damit an die Herren Aerzte die höfliche Bitte, mir das früher geschenkte Vertrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen. Für pünctliche Bedienung wird stets sorgen
Ernst Gebhardt.

P. S. Für die von Herrn Bachmann ausgegebenen Badebilletts bittet ehestens den Umtausch zu bewirken
Der Obige.

Localveränderung.

Die Annahme der Berliner Seidenfärberei, früher Brühl Nr. 56, befindet sich von heute an **Frankfurter Straße Nr. 23.**
S. F. Lincke.

Logis-Veränderung.

Da ich mein bisheriges Logis Kreuzstraße Nr. 6 verlassen habe und jetzt **Burgstraße Nr. 10** wohne, bitte ich meine werthen Kunden gütigst darauf zu achten.
J. G. Heinrich, Tischlermeister.

Zur Beachtung.

Alle Arten durch Brand oder Motten beschädigte Tuch- und Buckstinstoffe (oder Kleider) werden auf das Sauberste gestopft durch **Fr. Knappe** bei Herrn Franz Carl, Schneidermeister, Nicolaistraße Nr. 22.

Rohrstühle werden gut, schnell und billig bezogen
Antonstraße Nr. 5.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 2 Tr.**

Pastilles digestives de Billin.

(Billiner Verdauungs-Zelteln.)

Die von der gefertigten Direction aus dem berühmten Biliner Sauerbrunn erzeugten Pastillen enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen, saurem Harngries und chronischen Magenkatarrhen, bei Skrophulose der Kinder, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmkanals, bei Hypochondrie und Hysterie.

Erwachsene nehmen 6 bis 7 Stück dieser Zeltchen trocken, Kinder im Verhältniss weniger.

Die Biliner Pastillen werden nur in versiegelten etiquettirten Schachteln versendet.

Für Leipzig und Umgehenden ertheilten wir nur Herrn

Samuel Ritter

die Verkaufsniederlage.

Dr. Preiss,
Brunnenarzt zu Billin.

**H. R. F. L. Industrie-
und Commerz-Direction**
zu Billin in Böhmen.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Wein-Pomade

von **G. Fontaine in Gera.**

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10[⁄] Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. **E. Gros.**

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnselbe à Töpfchen 3[⁄] und 6[⁄] N,

Zahnpasta à Paquet 4[⁄] und 7¹/₂ N

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pätzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

C. F. Schubert, Brühl 61.

Das Leinen-Waaren-Geschäft der Ständischen Kreis-Weberei-Factory

zu **Lauban** in der königl. preuß. Oberlausitz hat ihr Commissions-Lager für Leipzig bei **Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42,** und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen **weißgarnene und gebleichte Leinwand** und dergl. **Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Diese von den Ständen des Laubaner Kreises zum Besten der dortigen Weber und Spinner errichtete, von der königl. preuß. Regierung unterstützte Anstalt ist vermöge ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare, und diese zu den möglichst niedrigen Preisen zu liefern.

Ausverkauf

fertiger **Kindersachen**, als Kutten, Jäckchen u. s. w. zu billigen Preisen, **Salzgässhchen** im Ausschittgewölbe.

* **Wegen Aufgabe des Geschäfts** *

Ausverkauf von **Modébändern, Gürteln, Schnallen, Brochen, Nadeln, Armbändern, Bouquethaltern, Fächern, Schleiern, Taschentüchern** mit **Namen, Lülls, Spitzen, Blonden, Filzet** u. gehäkeltten **Decken, Handschuhen** und fertigen **Stickereien** bei

Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 46.

C. E. Pitz, Buchbinder und Lederwaaren-Fabrikant,

empfiehlt einem geehrten Publicum sein neu eröffnetes Geschäft

Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Haus,

mit allen Arten Galanterie- und Lederwaaren, als: Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Damentaschen, Arbeitskörbchen, Necessaires, Albums, Mappen, Brieftaschen etc. etc., ein schönes und jederzeit reichhaltiges Sortiment der feinsten Cartonagen, dauerhaft gearbeitet und im neuesten Geschmack; vorzüglich mache ich aufmerksam auf die mit Pariser gepressten Lederverzierungen versehenen Gegenstände als das Neueste und Schönste in diesem Geschmack.

Ich verspreche und garantire bei billigster und prompter Bedienung auch die feinsten und schwierigsten Arbeiten solid, geschmackvoll und schnell auszuführen.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

1 Fl. 15 Ngr.

von J. F. SHAYLER in London,

1 Fl. 15 Ngr.

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun oder hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichsste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 Fl. 15 Ngr. Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pitzmann** in **Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.**

Sommer Röcke, Beinkleider und Gilets.

Um mit meinem großen Lager darin bis zum Schluß der Saison gänzlich zu räumen, verkaufe dieselben von heute ab zu herabgesetzten Preisen.

Carl Küssner,

Sainstraße Nr. 25, Lederhof.

Fenstergaze,

$\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{5}{8}$ und $\frac{6}{8}$ breit, empfiehlt in weiß, grün und gemustert, so wie auch **Drathgaze**

Friedrich Schröter,

Petersstraße Nr. 42.

Billige Sommerstoffe in großer Auswahl.

Englische Barege in einfach und schottisch carrirt die Elle 5 Ngr. und 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hauskleiderstoffe die Robe 1 Ngr. 15 Ngr.

Leichte wollene Sommerstoffe die Robe 3 Ngr., 4 Ngr. und 4 Ngr. 15 Ngr.

$\frac{6}{8}$ **Jaconets** und **Mouffeline** die Elle 3 $\frac{1}{2}$ Ngr., 4 Ngr. und 5 Ngr.

Abgepaßte Jaconet- und Mouffeline-Roben mit Volants.

Mousseline de laine in einfachen und reichen Foulardmustern die Robe 3 Ngr., 3 Ngr. 15 Ngr. und 4 Ngr. 15 Ngr.

Neue wollene Herbststoffe die Robe 4 Ngr. 15 Ngr.

Abgepaßte halbseidene Kantenroben zu 5 Ngr. und 6 Ngr.

Schwarzseid. Mantillen u. schwarze **Spitzenmantillen.**

Wascravatten und seidene **Cravatten** für Herren zu 3 Ngr., 4 Ngr., 5 Ngr., 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., 10 Ngr. und 15 Ngr.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten **nur feinsten Qualität** und **neuester Modiform**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen bestens assortirt u. empfiehlt feine weiche **Sommerhüte** in den modernsten Farben, so wie elegante **Stadt- und Reiseumützen.**

Feine französische Sommer-Mützen,

vorzüglich zur Reise bequem, empfiehlt bei vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen **Dr. Drugulin, Gr. Str., Ecke d. Naschmarktes.**



Prager Putzstein.

Derselbe sollte in keiner Haushaltung und Werkstatt fehlen, da er das bequemste und beste Poliermittel nicht nur für alle Metalle ist, als für Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing, Stahl etc., sondern auch für Lederwerk aller Art, als Wagendecken, Säbelskuppeln, Patronentaschen, lackirtes Riemenwerk aller Art, ja selbst lackirten und polirten Meubles neuen Glanz giebt. Eben so ist dieser Putzstein auch ausgezeichnet zum Putzen und zum Poliren von Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor, Marmor, Marmor etc.

Der Preis ist nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. das Stück, im Duzend noch wohlfeiler in der Einzigen Niederlage für Leipzig bei

Gehr. Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Die Buchhandlung von E. Ilgen,

Grimma'sche Straße Nr. 21, verkauft ein Pöstchen **Sommerhüte** wegen vorgerückter Saison zu sehr billigem Preis.

Hausverkauf.

Ein elegantes Haus mit Garten, für eine auch zwei Familien, in Reichels Garten. Anzahlung 9000 Ngr. A. F. # 10 Exped. d. Bl.

Hausverkauf in Leipzig.

Ein großes massives, in gutem Stande befindliches Wohnhaus mit Nebengebäuden und Garten in sehr angenehmer Lage der äußern Stadt Leipzig, ohnweit der Hauptbahnhöfe, welches zu verschiedenen größern Etablissements tauglich ist, soll aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft hierüber giebt

S. G. Sobl, Brühl Nr. 64.

Ein **Landhaus**, eine Stunde von Leipzig entfernt, sehr freundlich gelegen, mit Garten, Stallung etc., zu einer Sommerwohnung vorzüglich passend, übrigens sich auch zu jedem sonstigen Unternehmen eignend, ist zu **verkaufen.**

Nur **Selbstkäufern** und resp. auf portofreie Anfragen ertheilt Auskunft

Adv. Pohlentz, Brühl Nr. 73.

Zwei Landgüter in bestem Zustande und vorzügl. Ernte bei Leipzig sind zu verkaufen gr. Fleischergasse, Anker 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind **zwei Bauplätze.** Näheres Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9 im Hofe.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 208.]

27. Juli 1858.

Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle

empfehlen Weizenmehl erster bis letzter Qualität,
Roggenmehl

Weizen- und Roggenkleie, so wie Futtermehl, außerdem
Gerste und Widengerste zu den billigsten Preisen.

Verkauf eines schön gelegenen Grundbesitzes,
passend zu einem oder zwei herrschaftl. Landhäusern oder einer Villa.
Das Grundstück liegt nur 800 Schritt vom Leipziger Stadt-
thor, 104 Ellen Fronte an einer der lebhaftesten Chaussees, 95 Ellen
Hinterfronte an fruchtbaren Feldern, wo man daselbst bei An-
legung eines kl. künstlichen Berges oder Gartenhauses eine aus-
gezeichnet schöne und große Fernausicht erzielen würde. Die Nach-
barbesitzungen und das vis-à-vis sind herrschaftlich und nobel angelegt.
Das ganze Areal hält circa 20,000 □ Ellen sehr ergiebigen
Gartenland mit vielen feinen Obstarten versehen, viele edle Sorten
Weinreben, alle Gattungen Beeren und Rosengesträuche ic., auch
sind schön gewachsene große Bäume, schattige gut geordnete Baum-
gruppen vorhanden, da der eine Theil schon vor längern Jahren
parkähnlich eingerichtet wurde. Wegen obigen Umständen kann
in ganz kurzer Zeit daselbst ein recht genussreicher, romantischer
und geschmackvoller Landsitz eingerichtet sein. Die jetzt darauf
stehenden Häuser können davon zum Abbruch verkauft, ein Theil
davon zu Seiten gesetzt als Gärtnerwohnung, Wagenremise und
dergl. verwendet werden. — Das Ganze wie es steht und liegt
soll für den festen Preis 19,000 \mathfrak{M} verkauft werden; es können
aber bloß 9—10,000 \mathfrak{M} darauf stehen bleiben.

Der Art Grundstücke suchende Leute, von denen zu erwarten ist,
daß sie auch Willen und Mittel haben zu kaufen, erfahren alles
Nähere von dem Besitzer selbst (welcher wegen Alter und Kränk-
lichkeit nicht gern dabei viel Umstände hätte) bei Abgabe ihrer
Adresse unter Chiffre S. C. in der Expedition d. Bl.

Verkauf. Ein durchaus solid gebautes Haus mit
drei zweckmäßig eingerichteten Familienwohnungen, schönen Keller-
räumen unter dem ganzen Hause und großem Gartenplatz, in
freundlicher Lage von Reudnitz, nahe an der Stadt, soll für
4300 \mathfrak{M} mit etwa 2500 \mathfrak{M} Zahlung verkauft werden und ist da-
mit beauftragt **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Verkauf. Mein Wohnhaus mit Garten, Waschhaus,
Stall, Hof und allem Zubehör will ich mit
beliebiger Anzahlung sofort für 2000 \mathfrak{M} verkaufen.

NB. Es ist in bester Lage.

Eutrißsch Nr. 73.

Bandagist **Schramm**.

Zu verkaufen:

- 1) ein in einer reizend gelegenen Mittelstadt Sachsens mit großen
massiven Gebäuden und räuml. Gehöfte versehenes, zum
Betriebe eines **Restaurations- u. Materialgeschäftes**
gut eingerichtetes Hausgrundstück für 12,500 \mathfrak{M} mit circa
 $\frac{1}{2}$ Anzahlung,
- 2) ein für Professionisten sich gut eignendes Haus mit Garten
in einem freundl. Städtchen bei Leipzig für 900 \mathfrak{M} mit der
Hälfte Anzahlung durch das

conc. **Leipziger Vermittlungs-Bureau**, Schloßgasse 11.

Familienverhältnisse halber soll schnell ein Haus in der innern
Stadt für den Preis von 8000 \mathfrak{M} verkauft werden; Anzahlung
2400 \mathfrak{M} . Näheres bei **Kühne**, Ulrichsstraße Nr. 39.

Zu verkaufen ist ein Haus für 30,000 \mathfrak{M} , es trägt
1800 \mathfrak{M} Miete. Anzahlung 12 bis 15,000 \mathfrak{M} . Unterhändler
werden nicht berücksichtigt. Adressen unter A. H. sind in der
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu verkaufen ist ein **Pianino Thomaskirchhof**
Nr. 27, nächste Thür an der Kirche.

8 Treppen zum Verkauf

aus den Häusern Nr. 23 und 24, noch fast neu, und andere
Baumaterialien kommen in diesen Tagen zum Verkauf.

Eine horizontalwirkende Dampf-Maschine
von 12 Pferdekraft nebst Kessel, sämtlichen Röhren und Zubehör,
welche sofort wieder in Betrieb gesetzt werden kann und in der
Nähe von Chemnitz lagert, ist preiswerth abzugeben. Näheres
bei **Ferd. Schmidt**, Neustadt-Magdeburg.

Zu verkaufen ist ein **Rococo-Nußbaumschrank**, Meisterstück,
äußere Zeiger Straße Nr. 39 a, parterre rechts.

Zu verkaufen sind **Secretaire, Commoden, Tische, Stühle,**
Divans, Federbetten, kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein großer runder Tisch
Gerberstraße Nr. 42 im Hofe 1 Treppe.

Ein **Secretair**, hellpolirt, ist wegen Mangel an Platz zu
verkaufen. **Niederer Park** Nr. 9, 1 Treppe zu erfragen.

Ein **Mahagonisopha** mit grünem Plüschüberzug ist wegen
Mangel an Platz sofort zu verkaufen

Böttchergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Eine neue Kopfaarmatratze steht zu verkaufen
Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein **Zuschneidetisch**, eine **Werkstelle** und ein
Bügeltisch Nicolaisstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind 5 Stück Fenster, gut gehalten, bei
G. Schramm, Thomaskirchhof Nr. 19.

Zu verkaufen steht eine sehr gute **Wäschrulle**
Gerberstraße Nr. 18.

Zu verkaufen sind zwei braun und weiße **Hündchen**, schön
gezeichnet, **Weststraße** Nr. 1682, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 4 Stück **Melkziegen**
Webergasse Nr. 7.

Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. Juli sollen nun auch
noch die letzten, die schönsten meiner **Zuchthühner**, **Brama-**
Putra und **Cochinchina** billig verkauft werden.

Volkmarisdorf Nr. 84.

F. Schulz.

Verkauf. Schönes **Rübsen-Stroh** ist zu verkaufen im
Gasthof in **Lindenu**.

Von heute an kommt alle Abend 8 Uhr ganz gute warme Milch
von einem großen **Rittergute** an **Ritterstraße** 28 im **Buttergewölbe**.

Russischer brauner Tischler-Leim

ist in bekannter Güte wieder eingetroffen und empfiehlt denselben
billigst **J. W. Obermann**, gr. Windmühlenstraße 15.

Ambalema-Cigarren

à Stück 3 \mathfrak{S} empfiehlt in gelagerter schöner Waare
Oscar Maune, Thomaskirchhof.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch gebrannt, empfiehlt zu verschiedenen Preisen billigst
Oscar Maune, Thomaskirchhof.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mit dem noch vorhandenen Cigarren-Lager vollständig zu räumen, gebe ich Sorten zu und unter den Kostenpreisen ab.

Nr. 1. Rio Hondo . . . 8 ^{1/2} ^{1/2} .	Nr. 13. La Perla Londres 16 ^{1/2} .
" 4. Leon de oro . . . 11 "	" 14. La Villa clara . . . 16 "
" 8. Escat Londres 12 "	" 19. Diana Havanna 18 "
" 9. Trabucos . . . 12 "	" 22. Vigilancia " . . . 20 "
" 11. Celebr. Londres 13 ^{1/2} "	" 23. Marina " . . . 23 "

import. Havana-Cigarren von 25—60 ^{1/2} pr. mille.
Otto Bäweritz, Barfußgäßchen.

Neues superf. Provencer-Oel, neue Sardines à l'huile, rhein. Brünellen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Der echte Weinessig ohne Farbe, zum Einsetzen der Früchte, ist angekommen bei **Carl Schaaf**, Universitätsstraße.

Ullersdorfer Sahnkäse, so wie echten Limburger erhielt wieder frisch, desgl. Schweizerkäse, sehr saftig, verkauft billig
Carl Schaaf.

Neue Matjes-Häringe,

fett und groß, erhielt frisch

Carl Schaaf.

Beredelte sächsische Weine

extrafein bei

Carl Schaaf.

Neue isländ. Fett-Häringe,

so wie f. Matjes-Häringe empfiehlt in vorzüglicher Qualität schock- und stückweise billig

Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Neue Matjes-Häringe,

**Lachs, geräuchert,
Brabanter Sardellen 1857,
neuen Hamburger Caviar,
Rindszungen, geräuchert,
Lüneburger u. Elbinger Bricken,
neue Sardines à l'huile,
Braunsch. u. Gothaer Cervelatwurst,
Schinken, roh und gekocht,**

empfeht

J. Oscar Berl, Schützenstraße 27.

Gekauft werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Schuhwerk. Adressen sind abzugeben bei Frau Grundmann, Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Ein Haus

in den Vorstädten Leipzigs wird zu kaufen gesucht, was nur für eine Familie passend, auch Garten, Stallung und Wagenremise enthält. Adressen nimmt Herr Gastwirth Werschneck zum goldenen Siebe entgegen.

Ein Bauplatz oder Hausgrundstück im Werthe bis zu 6000 ^{1/2} wird von mir als Selbstkäufer zu kaufen gesucht; Lage Stadt oder innere Vorstadt. Gefällige Offerten Reudnitz, Grenz-gasse Nr. 22 parterre rechts.

Gesucht wird ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen zum einspännigen Fahren mit Ziegenbock. Offerten erbittet man unter Preisangabe durch die Expedition dieses Blattes unter R. S. T.

Gesucht wird ein gebrauchter Papageibauer goldene Gule beim Restaurateur Wagner.

Gesucht werden 4000 Thlr. auf erste Hypothek auf ein Haus was 11000 in Brandcasse steht und 18000 Werth hat. Lange Straße Nr. 18, am Marienplatz 2 Treppen links.

Gesucht werden 1600 Thlr. auf ein Hausgrundstück in Reudnitz zur ersten und alleinigen Hypothek durch
Adv. Friedrich Franke.

400 Thlr. sind sogleich gegen Mündelhypothek auszuleihen durch
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Auszuleihen

sind 3000 bis 4000 Thlr. in ungetrennter Summe gegen mündelmäßige Hypothek durch **Adv. Feinze**, Obstmarkt 3.

6 bis 8000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek zu 4% auszuleihen durch **Dr. Roug**, Brühl Nr. 65.

Bitte! Sollten kinderlose Leute geneigt sein, einen freundlichen Knaben von 1 1/2 Jahr vielleicht an Kindesstatt oder auch gegen eine kleine Vergütung in Pflege zu nehmen, so werden dieselben ersucht, ihre werthen Adressen bei Herrn Kaufmann Meister, Tauchaer Straße, abzugeben.

Zu einer in einer Gegend ohne Concurrenz neu zu etablirenden, bedeutend rentablen Fabrik wird ein Compagnon mit 30,000 ^{1/2} gesucht. Franco-Offerten übernimmt die Buchhandlung des Hrn. Robert May in Breslau unter L. D. 101.

Agenten-Gesuch.

Ein Fabrikgeschäft wünscht in sächs. Manufacturwaaren am hiesigen Platz vertreten zu sein.

Offerten bittet man gef. bis Mittag 12 Uhr unter L. H. 14 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Provisionsreisender wird für courante Artikel gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. S. H. 1 niederzulegen.

Ein Notensetzer wird für auswärts unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. Adressen sind abzugeben in der Buchdruckerei von L. Sch nauß.

Kellner = Gesuch.

Einen gewandten, ehrlichen Kellner, welcher recht bald antreten kann, sucht der Restaurateur

Adolph Frank in Merseburg.

Gesuch!

Ein bis zwei tüchtige Klempnergesellen können bei gutem Lohn dauernde Arbeit erhalten bei

E. Billhardt, Klempnermeister
in Hohenmölsen bei Weissenfels.

(Reisekosten werden erstattet.)

Gesucht wird zu wo möglich sofortigem Antritte ein mit Expeditionsarbeit vertrauter **Schreiber**.

Adv. O. A. D. Schmidt, Hainstraße Nr. 7.

Ein gewandter Kellnerbursche, der gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht von **Chr. Engert**, Reichsstraße Nr. 15.

Gesuch.

Ein streng solider bescheidener Kellner, der in Gasthäusern servierte, schön schreibt, wo möglich französisch spricht, findet bis 1. oder 15. August d. J. (in Leipzig) gute dauernde Condition als **erster Kellner**.

Eigenhändig geschriebene Offerten mit A. P. verzeichnet sind versiegelt bei Herrn Kaufm. Jesch, Petersstraße, niederzulegen.

Gute Cigarrenarbeiter werden angenommen in der Fabrik große Windmühlenstraße Nr. 37.

Gesucht werden drei bis vier tüchtige **Kirschpflücker** in **Wodau**.

Ein **Laufbursche** wird gesucht
Tauchaer Straße Nr. 1.

Gesucht wird ein tüchtiger Hausknecht für ein auswärtiges Gasthaus mit guten Attesten. Näheres **Frankfurter Straße 40.**

Gesucht wird sofort oder nächsten 1. ein Kellnerbursche im **blauen Hecht**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder den 1., auch den 15. Aug. ein fleißiger ordnungsliebender ehrlicher Kellnerbursche, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, und wo möglich in Gastwirthschaften gedient hat. Alles Nähere **Serberstraße**, goldne Sonne in der **Wirthschaft**.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zur Hausarbeit am **Dresdner Thore Nr. 36 parterre**.

Geübte **Fleischtricker** finden dauernde Beschäftigung, auch werden Lernende angenommen **äußere Zeiger Str. 22E**, Gartengebäude l. part

Junge Mädchen, welche das **Pugmachen** gründlich erlernen wollen, können das Nähere erfahren bei Mad. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein Mädchen, welches das Herrenmützenmachen erlernen will, kann noch placirt werden. Das Nähere Reichsstr. 48 im Mützenlager.

Zur Nähmaschine

wird eine geübte Arbeiterin zum baldigen Antritt gesucht bei **Wilb. Kretschmar**, Salzgäßchen Nr. 8.

Für eine auswärtige Blumenfabrik

wird eine tüchtige Arbeiterin gesucht, welche in **allen** Fächern der Fabrikation feiner künstl. Blumen **Vorzügliches** leistet.

Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes sub Chiffre X. H. 234.

Gesucht werden geübte Pugarbeiterinnen Hainstraße Nr. 1, 3. Etage links.

Gesucht wird sofort eine geübte **Wickelmacherin** Reudnitz, kurze Gasse Nr. 95 parterre.

Gesucht wird für ein hiesiges Geschäft als Verkäuferin ein junges gebildetes und freundliches Mädchen im Alter von 17 bis 20 Jahren, welches womöglich im Weißwaaren- oder Puzgeschäft gearbeitet, gute Zeugnisse oder Empfehlungen beibringen kann, Lust und Liebe zum Verkauf hat; es würde Rücksicht auf ein junges Mädchen genommen werden, welches als Waise dasteht, gleichviel ob von hier oder auswärts. Zu melden Burgstraße 5, 3. Etage von Mittags 1 bis 3 Uhr.

Eine Jungemagd, mit guten Zeugnissen versehen, wird für den 1. August gesucht. Sie muß seine Wäsche waschen und platten, so wie nähen und wo möglich serviren können. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 15 im Hofe beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. August oder September eine gute Köchin. Zu erfragen Brühl Nr. 65, 2. Etage rechts.

Ein reinliches fleißiges Mädchen findet, wegen Krankheit des bisherigen Mädchens, bei einer anständigen Herrschaft noch bis zum 1. August Dienst für alle häusliche Arbeit. Zu melden vor dem Königsthor, erste Kinderbewahranstalt, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit oder auch nur ein solches, welchem man zwei Kinder einige Stunden des Tages anvertrauen kann, Reichstraße Nr. 55, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in gesetzten Jahren mit guten Attesten für Kinder und häusliche Arbeit nach auswärts. Näheres Kohlenstraße Nr. 77B, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Mädchen für häusliche Arbeit bei A. Elste, Peterschiesgraben Nr. 11.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen, welches in der Küche bewandert ist. Zu erfragen bei Mad. Lindner, Kammmachergeschäft, Mauricianum.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen zu Kindern und Hausarbeit lange Straße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein junges gut empfohlenes Mädchen für Kinder Königsplatz Nr. 10 beim Hausmann.

Gesucht wird Krankheit halber zum 1. August ein nicht zu junges, anständiges, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und waschen und platten kann, Salzgäßchen, Ecke des Marktes im Ausschnittgewölbe.

Ein Mädchen, das gute Atteste beibringt, wird gesucht Reichstraße Nr. 15 im Keller.

Gesucht wird bis 1. August ein **solides Mädchen** zur Wartung eines Kindes und für Hausarbeit Petersstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten. Das Nähere bei dem Schuhmacher Bauer, Gewölbe im Salzgäßchen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein nicht zu junges Studentinmädchen, das nähen und platten kann und sich der Beaufsichtigung der Kinder unterzieht.

Nur solche, die Liebe zu Kindern haben und gute Zeugnisse besitzen, können sich melden Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird 1. Aug. ein Dienstmädchen, welches nähen kann und in häuslicher Arbeit geübt ist, Hainstraße 1, 3. Etage links.

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuzeigen hat, findet den 1. August Dienst Böttchergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. August für Kinder und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 23, eine Treppe.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen in eine Restauration zur Bedienung. Zu erfragen bei Madame Umbreit, Kammmacherbude am Markt.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Quercstraße Nr. 29 im Gewölbe.

Ein Kindermädchen wird gesucht Brühl Nr. 47, 1 Treppe.

Ein gewilliges sittliches Mädchen wird zum 1. Aug. für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Reichstraße Nr. 36, 4 Treppen.

Gesucht wird **sofort** eine pünctliche reinliche Aufwartung Johannisgasse Nr. 43.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung wird gesucht hohe Straße Nr. 16 parterre. Zu erfragen zwischen 11 und 1 Uhr.

Eine gesunde **Amme**, welche schon 4—5 Monate gestillt hat, kann sich melden Moritzstraße Nr. 1a, 2 Treppen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Material-Geschäft bestanden hat und gegenwärtig noch in einem solchen conditionirt, sucht unter den bescheidensten Bedingungen eine Stelle pr. 1. October c. auf einem Comptoir oder auch in einem Manufactur- und Modewaaren-Geschäft zu erhalten.

Die besten Empfehlungen seiner Principale, wie auch von Anderen stehen ihm zur Seite.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter H. H. H. 400 poste restante Weimar einzusenden.

Ein in gesetzten Jahren stehender und kaufmännisch gebildeter Mann von auswärts, cautionsfähig, welcher im Material-, Kurzwaaren- und Mühlen-Geschäft servirte, bis jetzt noch activ ist, sucht ein Engagement, sei es in welcher Branche es wolle; auch würde derselbe einen Posten als Markthelfer in einem Schnitt-, Buchhandel oder andern Geschäft gern annehmen. Die besten Zeugnisse, mündlich als schriftlich, stehen ihm zur Seite, und bittet der Suchende geneigte Adressen unter N. A. H. 1. poste restante Dresden gefäll. zu befördern.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, flotter Verkäufer, 7 Jahre in einem und demselben Geschäft thätig, sucht, um sich auszubilden, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Herrn Principals, ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten werden erbeten unter der Chiffre G. S. poste restante Leipzig.

Ein Kaufmann von mittleren Jahren, mit der Buchführung vertraut, sucht eine Stelle als Buchhalter, Rechnungsführer, Reisender, Correspondent u. s. w.

Näheres Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9. Auch kann sofort eine persönliche Vorstellung erfolgen.

Ein Landgeistlicher sucht für seinen Sohn, der auf hiesiger Realschule ist, eine Lehrlingsstelle in einer Handlung en detail, verbunden mit en gros, zum sofortigen, event. spätern Antritt. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre U. P. H. 96. an Herren Rivinus & Heinichen, Grimm. Straße, gelangen zu lassen.

Gesuch. Ein kräftiger, verheiratheter Mann, ca. 30 Jahre, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Gef. Adressen beliebe man unter C. A. H. 38. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Ein Markthelfer, welcher neben seiner Arbeit auch schriftliche Arbeiten und Wechselnlösungen besorgt hat, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Adressen unter B. H. 1 in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Geehrte Herren werden gebeten, ihre gef. Adresse unter J. A. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch, 19 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer oder dergl. Beschäftigung. Adressen bittet man Hainstraße Nr. 5 bei Herrn Perger niederzulegen.

Ein Kellner, 17 Jahr alt, welcher schon 3 Jahr in Gasthäusern servierte, sucht eine Stelle, am liebsten wieder in einem Gasthaus. Geehrte Principale, welche hierauf reflectiren, bittet derselbe ihre Adressen poste restante Leipzig C. R. abzugeben.

Ein verheiratheter Mann, früher Copist, welcher gute Atteste aufzeigen kann, sucht Condition als Markthelfer.

Gefällige Adressen bittet man unter W. P. No. 100. poste restante Zwenkau einzusenden.

Ein junger Mensch im Alter von 21 Jahren, welcher im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, die besten Atteste aufweisen kann, sucht als Markthelfer in einem hiesigen Geschäft ein Unterkommen. Gefällige Adressen wolle man unter H. L. 2. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger kräftiger Mensch sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als Markthelfer oder zum Verkauf. Adressen bittet man unter K. M. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Posten als Markthelfer oder dergleichen.

Adresse bittet man niederzulegen in der Restauration des Herrn Mey, Brühl 25, Stadt Köln.

Eine junge Witwe,

die ihre Wirthschaft bisher im Stande führte, das Verhältniß es aber nicht mehr erlaubt, sucht bei einer einzelnen Dame oder Herrn Stelle, die Wirthschaft zu führen. Werthe Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 28, 3 Treppen niederzulegen.

Eine Witwe in ruhigen Jahren, häuslich gewöhnt, würde gern bloß für Kost und Logis die Führung der Wirthschaft eines achtbaren Mannes übernehmen, wenn selbiger auch keine eigne Wirthschaft hätte, da sie gern ihre eingerichtete Wirthschaft zum Gebrauch geben würde. Offerten D. B. No. 8. poste restante niederzulegen.

Eine Frau von gesetztem Alter, nicht von hier, welche schon mehre Jahre bei adeligen Herrschaften als Kinderfrau conditionirte und gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht sofort hier einen Posten zur Pflege und Beaufsichtigung von Kindern.

Geehrte Adressen werden erbeten: Madame Ludwig, Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienst zum 15. August von einem jungen Mädchen von auswärts, das sich gern und willig aller häuslichen Arbeit unterzieht. Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Ein bescheidenes, kräftiges, nicht unerfahrenes und zu jeder häuslichen Arbeit williges Mädchen sucht Stelle zum 1. Aug. Ritterstraße Nr. 10, Vordergebäude 2 Treppen links.

Ein junges gebildetes Mädchen, bei Bernburg gebürtig, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd. Selbiges ist im Frisiren und Nähen sehr geübt. Das Nähere Quersstraße Nr. 12b, 2 Treppen.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Schuhverkauf.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Verhältnisse halber zum 15. August oder 1. Septbr. einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar Leuten für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Petersstraße 39, 3 Treppen.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern sucht ein Unterkommen als Verkäuferin oder zur Unterstützung der Hausfrau. — Näheres ist zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 9b, 1 Treppe.

Ein fleißiges, ordentliches Dienstmädchen sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 2, 4 Treppen.

Gesucht wird für ein gutempfohlenes Mädchen, welches nähen, häkeln und filetstricken kann, auch in der Küche bewandert ist, ein Dienst als Stubenmädchen oder bei ruhigen Leuten allein. Zu erfragen Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Dienst-Gesuch.

Von einem gebildeten Mädchen, achtbarer Aeltern, wird ein Dienst als Stubenmädchen gesucht. Alles Nähere Tauchaer Str. 10b, 4. Et.

Ein fleißiges Mädchen, das sich der Küche und allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, sucht Dienst bis zum 1. oder 15. Aug. Das Nähere Schloßgasse Nr. 5 bei der Herrschaft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Kindermuhme, und ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof im Wurstgeschäft.

Ein Mädchen aus guter Familie, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht für Küche und Hausarbeit oder als Jungemagd Dienst den 15. Aug. oder 1. Sept. Petersstraße 20, vorn herauf 2 Tr. Gang.

Verhältnisse halber wird für ein empfehlenswerthes Mädchen baldigst ein Dienst gesucht. Näheres bei der jetzigen Herrschaft, Kreuzstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Ritterstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen bei Madame Brauns.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht aus Leipzig, zur Zeit hier noch in Condition, in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht bis zum 15. August oder 1. September in einem soliden Geschäft eine anderweite Stelle als Verkäuferin.

Frankirte Offerten beliebe man unter der Adresse L. G. 100. poste restante Leipzig einzusenden.

Mehrere Aufwartungen werden gesucht
Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen rechts.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht in einer anständigen Familie einen Dienst. Zu erfragen Kirchgäßchen 3, 2 Treppen. Auch wird daselbst eine gute Ziehmutter gesucht.

Für die Michaelismesse

wird ein Local zum **Zuchlager** gesucht und Adressen sub D. 31 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Weslogis gesucht.

Gesucht werden 2 Stuben nebst Schlafzimmer in 1. Etage am Markte, am Anfang der Hainstraße, Petersstr., Katharinen- oder Reichsstr. für nächste Michaelismesse. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Ein Familienlogis

im Preise von 30—50 R wird sogleich oder bis Michaelis d. J. von einer pünctlich zahlenden Familie gesucht. — Adressen bittet man Albertstraße Nr. 9 niederzulegen.

Gesucht wird zum sofortigen Einzuge von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten mit einem Kinde von außerhalb ein kleines Familienlogis in der Stadt. Gefällige Adressen sind kleine Windmühlengasse Nr. 11 bei Voigt abzugeben. Auch sind durch den Suchenden gegen sichere Hypothek 400 R sofort zu verleihen.

Ein Beamter ohne Kinder sucht in der Nähe der Bahnhöfe ein kleines Logis.

Adressen übernimmt Herr Restaurateur Winkler am Ritterplatz.

Gesucht wird ein Garçonlogis, Stube und Kammer, unmeublirt, am liebsten bei einzelnen Leuten. Adressen unter H. a. H. in der Expedition dieses Blattes.

Ein bis zwei meßfreie meublirte, nicht über 2 Treppen hohe Zimmer in angenehmer Lage nebst Schlafcabinet und Dienerstube werden von zwei pünctlich zahlenden jungen Leuten sofort oder Anfang August zu miethen gesucht. Adressen erbittet man sich sofort unter E. v. D. im blauen Roß auf dem Königsplatz.

Gesucht wird von einem jungen selbstständigen Kaufmann eine fein meublirte Stube mit Alkoven in der innern Stadt. Gefällige Adressen sind abzugeben Kaufhalle, Gewölbe 33.

Gesucht wird ein sofort beziehbares anständig meublirtes Zimmer im Preise zu 48 Thlr. Adressen sind abzugeben bei dem Portier in Stadt London.

Zu vermieten ist eine ganz trockene Parterrelocalität vorn heraus als Familienwohnung, ganz gut gehalten, auch kann noch mehr dazu gegeben werden. Alles Nähere bei Friedrich Beck, Frankfurter Straße Nr. 43.

Zu vermieten ist von Michaelis ab in Reichels Garten in einem erhöhten Parterre eine Wohnung von einer Stube, zwei Kammern, Küche, Boden und Keller für 70 fl . Reflectirende wollen Adressen unter R. N. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu vermieten ist eine 3. Etage mit fünf Stuben und Zubehör. Neumarkt Nr. 23, 1 Treppe zu erfahren.

Eine schöne 1. Etage von 7 Stuben im Reichelschen Anbau 400 fl , desgl. eine 2. ebendasselbst von 4 Stuben 180 fl , eine 1. Etage in der Dresdner Vorstadt von 7 Stuben 400 fl , eine 1. Etage ebendasselbst von 5 Stuben 260 fl , eine 1. Etage in der Marienvorstadt von 5 Stuben 300 fl sind zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen 2.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in der Gerberstraße ist zu 68 Thlr. an stille Leute zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen 2.

Ein Familienlogis, sogleich zu beziehen, ist zu vermieten Antonstraße Nr. 8.

Ein freundliches Logis in Neuschönefeld ist für 45 fl an eine kleine Familie zu vermieten durch Dr. **Schmuth**.

Drei Stuben ohne Meubles am Markt sind sogleich oder später zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist an einen Lehrer oder Beamten in der Nähe des Petersthores mit der Aussicht nach der Promenade eine meublirte Stube mit Kammer. Näheres bei Madam Heidel im Schlosse Pleißenburg.

Zu vermieten: ein Garçonlogis an der Promenade an einen Kaufmann oder Beamten Bahnhofstraße Nr. 17, Hauptsteuer-Amt links 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines Stübchen, passend als Schlafstelle für einen oder zwei Herren, Place de repos Nr. 4, 1 Treppe.

Es ist an einen jungen soliden Mann eine freundliche meublirte Stube zu vermieten; auch kann derselbe in der Familie Beköstigung erhalten Reichels Garten, Colonnadenstraße, neue Schmiede 1 Treppe.

Eine freundliche meublirte 4fenstrige Stube nebst Schlafstube, mit schöner Aussicht, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 28.

Zu vermieten und zum 1. Aug. zu beziehen ist ein großes freundliches, gut meubl. Zimmer Petersstr. 18, 3. Et. v. heraus.

Zwei gut eingerichtete Zimmer mit freundlichen Schlafzimmern sind für 5 fl den Monat an einen oder zwei pünktlich zahlende Herren von jetzt oder später zu vermieten. Das Nähere bei dem Aufseher Herrn Landgraf auf der gr. Funkenburg zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren, zum 1. Aug. Markt 13, Treppe B, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven Königsstraße Nr. 15, 3. Etage.

Zu vermieten ist den 1. August eine freundliche Stube, meßfrei, Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen bei A. Kähler.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine große freundlich meublirte Stube mit schöner Aussicht Weststraße Nr. 1687, im Gartengebäude 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein großes gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an 2 Herren, 1. Aug., Thomasgäßchen 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. August eine freundliche meubl. Stube an einen ruhigen Herrn Eisenbahnstraße 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer, freundlich gelegen und mit sep. Eing., gr. Windmühlenstr 33, rechts 2 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. August eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven ohne Bett an einen Herrn Querstr. 3, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen mit oder ohne Meubles Weststraße Nr. 1658, 4 Treppen, Thüre links im Vordergebäude.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube mit schöner Aussicht Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort oder auch später zu beziehen sind an Herren von der Handlung oder auch Beamte zwei meublirte Zimmer mit sehr hübscher Aussicht und separatem Eingang hohe Straße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist billig sofort oder später eine bequeme meublirte Stube mit hübscher Aussicht, meßfrei, Hauschlüssel, Morisdamm Nr. 10, 2 Treppen.

Eine Stube und Kammer ist an Herren mit oder ohne Meubles zu vermieten Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 2. Etage.

Sogleich oder zum 1. August zu beziehen ist eine meublirte Stube Klosterstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine Stube mit Kammer, freundlich, vorn heraus, meublirt, meßfrei, mit Hauschlüssel, ist an Herren zu verm. Preußerg. 6, 3 Tr.

Eine Stube ist mit oder ohne Meubles zu vermieten lange Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Eine Gartenstube nebst Schlafcabinet mit Meubles ist zum 1. oder 15. Aug. zu vermieten Grenzstraße 1 am Dresdner Thore.

Ein freundliches Stübchen und Kammer an zwei ledige Herren ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 40, 4 Treppen.

Eine meublirte Wohn- und eine Schlafstube stehen für zwei oder einen einzelnen Herrn zu beziehen bereit Lurgensteins Garten Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten ist an ein solides Mädchen ein Stübchen. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 43 parterre.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen als Schlafstelle für einen Herrn Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Eine Schlafstelle ist sofort zu vermieten Reudnitz, kurze Gasse Nr. 95.

Ein paar Mädchen, die ihre Arbeit außer dem Hause haben, können Schlafstelle erhalten Webergasse 1, 2 Tr. vorn heraus.

Eine Stube oder zwei freundliche Schlafstellen sind an ordnungsliebende Herren zu vermieten Schuhmacherg. 5, 4 Tr. vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen Neumarkt Nr. 40, 3 Treppen im Hofe.

Offen ist eine Schlafstelle und zu vermieten ein Stübchen Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Ritterstraße Nr. 34, im Hofe rechts 3 Treppen bei Fleischer.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 4 Uhr.

Oberschenke in Gohlis.

Heute Dienstag

Concert von Carl Welcker.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entree à Person 15 Pf.

Näheres die Programme.

Bei diesem Concert ladet zu einer Auswahl kalter und warmer Speisen, feinem Vereins- und bayerischen Bier und guter Gose ergehenst ein **W. Kühne**.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Mittwoch

Concert von W. Herfurth.



Sommerfest

Sonntag den 1. August im Schützenhause.

Programms und Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn N. Schüttel, Hotel Stadt Dresden.

Der Vorstand.



Während der Pansen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director

W. SEEFURTH.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Morgen den 28. Juli

Garten-Concert

im Gasthause zum sächsischen Hause in Connewitz

vom Musikchore des Herrn Director **Welcker,**

Anfang 7 Uhr, — Entrée à Person 2 Ngr.,
alles Nähere besagen die Programme.

wozu ergebenst einladet

C. S. verw. Dießscholdt.

Feldschlößchen.

große Auswahl in warmen und kalten Speisen.

Heute großes Prämienschießen.

Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Eisbier und mein reichhaltiges Lager der feinsten Rhein- und Bordeauxweine, NB. Das Concert beginnt um 4 Uhr.
Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

Restauration zum Forsthaus.

Morgen Mittwoch

Extra-Concert

von den drei Musikchören der Jägerbrigade.
Fr. Ebtele, Musikdirector.

Drei Mohren.

Heute Lende mit neuen Kartoffeln und feine Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

NB. Morgen Speckkuchen.

Einen guten billigen Mittagstisch empfiehlt
Kunze, Querstraße Nr. 17.

In Stötteritz alle Tage frischer Kuchen und alle Abende warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurt Schulze.
und ff. Vereinsbier.

Großer Kuchengarten. Heute Abend Allerlei.

Restauration in Eschermanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
C. F. Schulze.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes, Guhn und Zunge mit
Allerlei.
C. A. Mey.

Grüne Linde. Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet
Bier ausgezeichnet.
A. Vietge.

Speckkuchen für morgen früh ¹/₂ 9 Uhr.

Gleichzeitig erlaube mir zu demselben Salvatorbier à Seidel 15 S zu empfehlen. Friedrich Keil, Universitätsstraße.

Zu einem billigen Mittagstisch und alle Abende neuen Kartoffeln ladet ergebenst ein
J. W. Sander, Gerberstraße Nr. 18.

Von heute an sind wieder alle Abende neue Kartoffeln zu haben, wozu ergebenst einladet
Fr. Wittenbecher im schwarzen Bree.

Heute Mittag gefüllte Kalbsbrust mit Schotengemüse und Möhren, alle Abende neue Kartoffeln, wozu ergebenst einladet
F. Schröder, Burgstraße Nr. 25.

Wartburg. Morgen Schlachtfest.

Verloren wurde am 24. d. M. von einem Kollwagen HA. H. 1623. eine Kiste Magnesia Btto. 14³/₄ Z. Gegen Belohnung abzugeben bei Hrn. C. S. Maede, Restaur. gold. Hirsch.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag ein Haararmband mit goldenem Schlosse, worauf eine Inschrift. — Der Finder desselben wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Kurzwaarenhandlung von F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Verloren wurde am Sonntag vom Brühl bis Colonnadenstraße ein Plättchen mit blauen Türkisen. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 60, 4 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag von der Carlstraße bis in die Inselstraße ein schwarzgemusterter Sonnenschirm mit zerbrochenem Stiel. Abzugeben gegen Belohnung Inselstr. 15, im Hofe rechts 2 Tr.

Ein Färberzeichen von Messing, gez. F. L. D., ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Carolinenstraße 98g, 2 Tr. links.

Zwei Schlüssel in einem Schlüsseltäschchen sind gestern in den Mittagsstunden auf dem Wege von der Grimma'schen Str. durch die Hainstraße nach dem Rosenthal verloren worden.

Gegen Belohnung abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24.

Sonntag den 25. Juli ist ein blaßgelber Canarienvogel entflohen. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Katharinenstr. 26, 4 Tr.

Gefunden worden ist ein Kistchen, gezeichnet H. A. H. 1623. Der sich legitimirende Eigenthümer kann sich melden beim Hausknecht Hotel garni, am niedern Park Nr. 10.

Diejenigen, welche ihre **Forderungen** an den Nachlaß meines am 21. März h. a. verstorbenen Mannes, des Herrn **Carl Friedrich August Lange**, ehemaligen Brauereibesizers hier selbst, bis jetzt noch nicht angemeldet haben, werden meiner Seits ersucht dies in den nächsten 14 Tagen gefälligst bei meinem Generalbevollmächtigten, Herrn **Advocat Ernst Helfer** alhier, zu bewirken, wohingegen die **Schuldner** des Nachlasses hierdurch aufgefordert werden, nunmehr binnen gleicher Frist und bei Vermeidung gerichtlicher Schritte ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Leipzig, am 20. Juli 1858.

Johanne Dorothee verw. **Lange**,
verw. gew. **Wagner**, geb. **Reichenbach**.

Die **Gläubiger** meines im März d. J. verstorbenen Sohnes, des ehemaligen Brauereibesizers **Carl Friedrich August Lange** in Leipzig, ersuche ich meiner Seits, ihre etwanigen Forderungen binnen 14 Tagen von heute bei meinem Rechtsanwalte, Herrn **Adv. Joh. W. Jäger**, im Reichelschen Garten wohnhaft, Wiesenstraße Nr. 1696, schriftlich anzumelden und zu bescheinigen; die **Schuldner** des Nachlasses aber werden hierdurch aufgefordert, binnen gleicher Frist bei Vermeidung gerichtlicher Anträge ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Connewitz, den 20. Juli 1858.

Johann Benjamin Lange.

Alle Diejenigen, welche dem am 14. April a. e. verstorbenen Herrn **Joh. Carl Heinrich Eberhardt** Pfänder übergeben haben, werden aufgefordert, solche gegen Zahlung ihrer Schulden und Rückgabe des Pfandscheins bis zum

8. August 1858

bei mir in Empfang zu nehmen, resp. sich als Inhaber der Pfänder zu legitimiren. Im Unterlassungsfalle werden die Pfänder, nach Ablauf der Frist, nach vorgängiger Tage, verkauft werden.

Leipzig, den 17. Juli 1858.

Joh. Gottfr. Adolph Eberhardt,
Dresdner Straße Nr. 9.

A la dame

in whose Ohr un Monsieur, Sonntag le 25. vers 3 o'clock du matin ein „auf wiedersehen“ whispered! Where wann et comment can ich ma reine wiedersehen?

A. B. C. poste restante.

60er.

Abermals hat uns der Tod ein theures Mitglied geraubt: Herrn **C. Wegleben**. — Freunde und Collegen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, heute Dienstag den 27. Juli Nachmittag 4 Uhr in der grünen Linde sich einzufinden.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Haupt-Versammlung Mittwoch den 28. Juli Abends 8 Uhr im Schützenhause.

Tages-Ordnung: Rechnungs-Ablage, Wahl der Beamten und Deputationen für's nächste Vereinsjahr, desgl. zweier Rechnungs-Revisoren, Festsetzung der im nächsten Vereinsjahr zu erhebenden Monats-Beiträge, Beschlussfassung über mehrere Anträge auf Aenderung und Ergänzung der Statuten.

Der Vorstand.

Erheiterung. Heute Abend Gramers Restauration, Dresdner Straße.

Das **Dresdner Journal** bekundet im Betreff des project. Actienverlages dieselbe Unkenntniß der Verhältnisse wie dessen Gründer. Wie viel Schriftsteller haben wir denn, welche mit Gewißheit auf einen großen Erfolg ihrer neuen Werke rechnen können? Wie viele aber können mit völliger Gewißheit sagen, daß sie nicht einen Groschen jemals für ihre literar. Arbeiten eingenommen haben würden, hätten sie auf den daraus erwachsenden Gewinn warten müssen! Und doch glauben alle nur gute Bücher geschrieben zu haben!!!

Wüßt ich doch nur, ob ich gemeint! doch nein, denn **S** und **D** hieß nicht der Freund, den ich jetzt wiedersah.

Mikroskopische Gesellschaft.

Freitag den 30. Abends 6 Uhr.

Anna Veronelli.

Max v. Scheel.

Verlobte

Konschwitz,
Kreis Ohlau in Schlesien.

Ottendorf
bei poln. Wartenberg.

Verählungs-Anzeige.

Unsere am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Emil Nothe.

Anna Nothe, geb. **Wittrock.**

Leipzig und Bremen, 22. Juli 1858.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Robert Präger,

Marie Präger,

geb. **Bretschneider.**

Leipzig, 26. Juli 1858.

— Statt besonderer Meldung. —

Heute Morgen entschlief sanft nach langjährigen Leiden Herr Professor Dr. med. **Cerutti** im bald vollendeten 69. Lebensjahre. Leipzig, Mitweida, Camburg, den 26. Juli 1858.

Die Hinterlassenen.

Heute früh verschied plötzlich und unerwartet unser guter Gatte, Vater, Schwiegerohn und Schwager, Herr **C. S. Kirbach**, Bürger, Hausbesitzer und Victualienhändler alhier. Um stilles Beileid bittet im Namen der übrigen Hinterlassenen

Leipzig, 26. Juli 1858.

Christiane verw. **Kirbach**, geb. **Böhme.**

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten in der Nähe und Ferne geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß am 25. d. M. unser guter Gatte und Vater, **H. Eduard Winkler**, in seinem 34. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Leipzig und Schw.-Rudolstadt, den 26. Juli 1858.

Carolina verw. **Winkler** nebst Kind.

Den herzlichsten Dank sage ich allen Freunden und Bekannten meines lieben seligen Mannes für die vielseitige sowohl in der schweren langen Krankheit als auch nach seinem Tode uns bewiesene Theilnahme, die unsern Herzen so wohlgethan.

Leipzig, den 26. Juli 1858.

In ihrem und ihrer Kinder Namen
Emilie verw. **Winter.**

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Auerbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Arlet, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.
 Rubel, Bergm. a. Cassel, blaues Ros.
 Arnold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Beyer, Agdes. a. Neumark, deutsches Haus.
 Buchardt, Def. a. Torgau, braunes Ros.
 Behr, Kfm. n. Kam. a. Vorna, Lebe's H. garni.
 Weirde, Baumstr. a. Schwerin, Münchner Hof.
 v. Vebra, Bar., Gbes. a. Bamberg, St. Dresden.
 Brück, Stadtrath a. Meissen, Palmbaum.
 v. Braun, Major a. D. n. Kam. u. Dienter a. Straßund, Stadt Hamburg.
 Barth, Kfm. n. Frau a. Blauen, H. de Pol.
 Baumann, Apoth. a. Dresden.
 Breitfeld, Kfm. a. Prag, und
 Breitfeld, Kfm. a. Grla, Stadt Hamburg.
 Buchanan, D., Rent. a. Glasgow, H. de Ban.
 Block, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Russie.
 Gramer, Apoth. a. Altleben, grüner Baum.
 Gohn, Frau a. Labenz, Lebe's Hotel garni.
 Dörffel, Control. a. Kirchberg, Münchner Hof.
 Engelhardt, Kfm. a. Lauban, Neuen. Str. 5.
 Gdler v. d. Blanig, Rent. a. Dresden, St. Hamburg.
 Gredelsen, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Rom.
 Ficker, Kfm. n. Fr. a. Gidenstock, St. Hamb.
 Franz, Pastor a. Wyl und
 v. Flaichner, Frau a. Pesth, Stadt Nürnberg.
 Friedheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Franke, Bergm. a. Cassel, blaues Ros.
 Flechtling, Adv. a. Kirchberg, Münchner Hof.
 Funke, Fabr. a. Sebnitz, halber Mond.
 Gollou, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
 Göhrling, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien.
 Gausig, Kfm. a. Grimnitzschau, goldne Laute.
 Großmann, Fr., Schausp. a. Dresden, St. Frankf.
 Göttsche, Gouvern.-Secret. n. Diener a. Warschau,
 Gebhardt, Kfm. a. Schwewe, und
 Guttentag, Frau a. Breslau, Palmbaum
 Gradiscano, Part. a. Bularest,
 Gandon, Ingen. a. Raumburg, und
 Griebel, Rentmstr. a. Helde, H. de Baviere.
 Götz, Frau a. Riga, und
 Güpfer, Aeronom a. Wilna, Stadt Rom.
 v. Harber, Agdes. a. Berlin, und
 Hercher, Hofgärtner n. L. a. Rudelstadt, Palmb.
 Heinz, Hotel. a. Altenburg, und
 Henne, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.
 Herrmann, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, und
 Hartmann, Musikdir. a. Meissen, St. Hamb.
 Hols, Oberamt. n. Fr. a. Stettin, St. Nürnberg.
 Hartmann, Rent. a. Amsterdam,
 Hineberg, Kfm. a. Geln, und
 Hävernich, Rent. a. Nienhagen, H. de Baviere.
 Hoffmann, Prediger a. Stettin, und
 Heimann, Geschäftsr. n. Fr. a. Wien, St. Rom.
 Helm, D. a. Wien, und
 Heupfeld, Arzt a. Tracheberg, St. Frankf. rt.
 Herb, Schneider a. Barigang, schw. Kreuz.
 Kahle, Gbes. a. Dschag, braunes Ros.
 Künn Def. a. Rinza, schwarzes Kreuz.
 Kiesel, Hopfenhldr. a. Gmsfirchen, g. Anker.
 Klöppel, Fr. a. Pegau, und
 Kuch, Holscommis a. Mannheim, St. Hamb. -
 v. Küster, Appell. Rath a. Breslau, und
 Kirchheim, Buchhldr. a. Mainz, H. de Baviere.
 Klausner, Weinh. n. Fr. a. Rippingen, H. de Russie.
 Kionka, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
 v. Kadelburg, Fr. n. L. a. Pesth, St. Nürnberg.
 Kohlmann, Bürgerm. n. Fr. a. Blausenburg, u.
 Krämer, Kfm. a. Moskau, Hotel de Prusse.
 Kimmel, Director a. Zittau, und
 Kerner, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Luchardt, Geh. Kammerrathin a. Frankenhäusen,
 Lommagisch, Mechanikus a. Meissen, und
 v. Landmann D. a. Scheinfeld, Palmbaum.
 Leruth, Fabr. a. Aachen, Hotel de Pologne.
 Lev, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Baviere.
 Laue, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Russie.
 Lippmann, Frau n. Kam. a. Wien, und
 Löbell, Fr. n. Diener a. Kopenhagen, St. Rom.
 Lehmann, Fr. Statdger. Rathin a. Berlin. Könige-
 platz 1.
 Reinert, Kfm. a. Delsnig, und
 Renne, Kfm. a. Raumburg, grüner Baum.
 Müller, Fabr. a. Meerane, Stadt Wien.
 Martinson, Apoth. a. Petersburg, schw. Kreuz.
 May, Kfm. n. Frau a. Meissen, Palmbaum.
 Michael, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb.
 Melcke-Winterfeld, Frau Gräfin n. Familie u.
 Dienersch. a. Rosenthal,
 Menger, Kfm. a. Odessa, und
 Moser, Maler a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Metich, Weinhldr. a. Rippingen, und
 Nidan, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Monns, Negoc. a. Lyon, Hotel de Prusse.
 Marcus, Fr. n. L. a. Neu-Strelitz, St. Rom.
 Nolte, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Niguda, Eisenb.-Dir. n. Kam. a. Wien, H. de Pol.
 Neltmann, Priv. a. Hannover, H. de Prusse.
 v. Nolde, Ingen.-Oberst n. Kam. a. Riga, St. Rom.
 Nelle, Uhrm. a. Tiflis, halber Mond.
 Otto, Maler a. Zwickau, grüner Baum.-
 Dury, Maler a. Lüttich, Stadt Rom.
 v. Packer, Polytechniker a. Wien, Palmbaum.
 Peters, Kfm. a. Hannover, Hotel de Pologne.
 Pfersch, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Rigaud, Rent. n. Kam. a. Weisel,
 Rolendaum, Priv. a. Warschau,
 Reichwagen, Holskreis a. Frankf. a. M.,
 Reinberger, Kfm. a. Breslau,
 Röder, Justizrath a. Dortmund, und
 Reihelt, Kfm. a. Brezen, Hotel de Baviere.
 v. Rapparo, Landrath n. Kam. a. Rempten, St. Nürnberg.
 Reichardt, Pastor n. Fr. a. Neu-orf, Palmb.
 Renner, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Russie.
 v. Rose, Prof. a. Petersburg, Lebe's H. garni.
 Rempstod, Kfm. a. Liegnitz, Rosenkranz.
 Röhl, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Rappero, Kfm. n. Fr. a. Minof, schw. Kreuz.
 v. Schönfels, Bar., Agdes. a. Neuth, und
 Schulenburg, Rector a. Gardelegen, v. Haus.
 Schneider, Def. a. Meerane, Stadt Wien.
 Seierth, Def. a. Neuth, braunes Ros.
 Stubentrauch, Oberförster a. Jüllichau, und
 Schwendt, Bldhauer a. New-York, Lebe's H. garni.
 Schwabacher, Weinhldr. a. Heidingöfeld, g. Pabn.
 Seelig, Kfm. a. Schwedt, Stadt Frankfurt.
 Scherian, Priv. a. Klagenfurt, Stadt London.
 Stark, Rent a. Reichenhall, und
 Sommermann, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Schippan, Kfm. a. Dresden und
 Schmidt, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Scherling, Capitän n. Frau a. Stockholm.
 Sudhoff, Frau n. Tochter a. Breslau, und
 Schnöller, Beamter n. Kam. a. Oldenburg, Palmb.
 Stummer, Director a. Brünn, und
 Schöller, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.
 Schnurbeque-Boeye, Rent. n. Kam. a. Amsterdam, u.
 Stöder, Fabr. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Stockar, Ingen. a. Laibach,
 Stenzel, Kfm. n. Tochter a. Breslau,
 Simon, Kfm. n. Kam. a. Berlin,
 Strup, Rent. n. Sohn a. Dresden, und
 Simons, Kfm. a. London, Stadt Nürnberg.
 Schneider, Priv. n. Frau a. Dresden,
 Seip, Fr. a. Mitau, und
 v. Staff, Oberst n. Fr. a. Mainz, St. Rom.
 Tychsen, Ober-Amtsathin a. Gidingen, Palmb.
 Töpfer, Musikdir. a. Goburg, St. Nürnberg.
 Thleme, Kfm. a. Frankf. a. M., und
 v. Tüttschew, Coll.-Rath n. Fr. a. Petersburg, St. Rom.
 Thürmer, Lehrrichter a. Galenz, grüner Baum.
 Tiffot, Uhrenf. n. Kam. a. Chaur de fonds, St. Rom.
 Uhlrich, Frau a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Börkel, Kfm. a. Hofslau, Stadt Wien.
 Vollrath, Gastw. a. Morighburg, St. Dresden.
 Werner, Landrath a. Frankenhäusen, Palmb.
 v. Welburg, Director a. Wien, St. Hamburg.
 Winter, Rechn.-Rath a. Darmstadt, und
 Willins, Fr. a. Gzel, Palmbaum.
 Werner, Kfm. a. Woronege, Hotel de Russie.
 Wüstenberg, Amtsrth. n. Kam. a. Burow, St. Nürnberg.
 Bratislau, Rent. n. Geshw. a. London, St. Rom.
 Wenzel, Kupferdrucker a. Darmstadt, h. Rent.
 Weisenfeld, Kfm. a. Nürnberg, gr. Baum.
 v. Westerkli, Rath, Agdes. a. Posen, Lebe's H. garni.
 Weis, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Wpstrif, Kfm. n. Fr. a. Reichenhall, schw. Kreuz.
 Bretmann, Bergbeamter a. Stockholm, St. Dresden.
 Zweiling, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.
 Zeune, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Dresden.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 26. Juli. Berl. Anb. A. u. B. 125³/₄; Berl. Stett. 108³/₄; Geln-Mind. 144; Oberschles. A. u. C. 138³/₈; do. B. —; Cofels-Döberb. —; Thüringer 113; Friedr.-Wilh.-Nordb. 54³/₈; Ludwigsh.-Werb. 144; Dösterr. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Rat. —; Anl. 81³/₈; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 68³/₈; Dösterr. Credit. 116¹/₄; Dessauer Credit-Actien 51¹/₂; Weimar. Bank-Act. 99; Braunschweiger do. 104¹/₂; Savaer do. 83; Thüringer do. 77; Norddeutsche do. 83; Darmstädter do. 94¹/₄; Preussische do. 139¹/₄; Jassper do. —; Hannov. do. 94; Disc. Comm.-Anth. 104¹/₄; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —; Hamb. f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
 Wien, 26. Juli. Metall. 5⁰/₁₀₀ 82¹³/₁₆; do. 4¹/₂ 0/0 —; do. 4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anl. 83⁵/₈; Loose v. 1834 —; do. 1839 133³/₄; do. 1854 —; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 82³/₈; Bank-Act. 970¹/₂; Escompte-Actien —; Dösterr. Credit-Act. 238³/₄; Dösterr.-franz. Staatsb. 258¹/₄; Ferd.-Nordb. 165¹/₈; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 105¹/₄; Frankfurt a. M. 105¹/₈; Hamburg 77¹/₈; London 10. 13; Paris 123; Münzbuc. 7¹/₈.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 26. Juli Abds. 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.